

THEME : OBST/GEMÜSE

COMPTINES

Dort oben auf dem Baume,
gebt acht !
Da sitzt versteckt die Pflaume
und lacht.
Nun stellt euch alle unter
den Baum und rüttelt munter
und schüttelt sie herunter,
daß's kracht !

Es steht ein Baum im Garten
von Pflaumen voll und schwer.
Die Kinder drunten warten
und lauschen ringsumher :
Ob nicht der Wind ihn rüttelt
und all' die Pflaumen schüttelt,
daß alle purzeln kreuz und quer.

Das ist ein Apfelbaum,
das ist ein Birnenbaum.
Sie hängen voller Früchte,
man sieht die Blätter kaum.
Da kommt der Wind daher,
hui, der säuselt sehr,
hui, es wird immer mehr,
hui, es wird immer bunter
und holter di polter
-plumps,
da fallen sie alle herunter.

Blas, blas, Blasewind,
schüttle all Bäum, geschwind,
laß die Äpfel runterfallen.
Bitte, tu uns den Gefallen !
Blas, blas, Blasewind,
schüttle alle Bäum geschwind.

Äpfel, Birnen eß' ich gern,
lieber noch als Mandelkern.
Anni bringt sie mit,
wenn ich sie schön bitt'.

Aua, schreit der Bauer,
die Äpfel sind sauer,
die Birnen sind süß,
und morgen gibt's Gmüs'.

Der Nußknacker

Wer knackt die Nuß ?
Nicht der Fritz, nicht der Franz.
Wer kriegt sie entzwei ?
Der Nußknacker kann's !

Gut, daß wir ihn haben,
den hölzernen Herrn.
Er zerbeißt die Schale
und schenkt uns den Kern.

Heut' abend auf dem Ball
tanzt der Herr von Zwiebel
mit der Frau von Petersil :
ach, das ist nicht übel.

Schlaf mein Kind, in dem Kibchen !
Äpfel, Pflaumen und Nübchen,
Zuckerkuchen und Mandelkern
essen kleine Kinder gern.

ALBUMS POUR ENFANTS :

CARLE, Eric. *Die kleine Raupe Nimmersatt*, Gerstenberg
HEUCK. *Pony, Bär und Apfelbaum*, Thienemann

THÈME : OBST/GEMÜSE

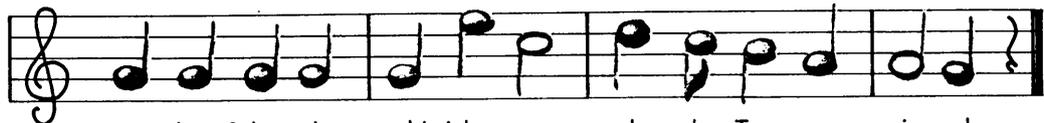
CHANTS

Rote Kirschen

Mein erstes Liederbuch, Ch. DREWS,
© Pattloch Verlag, Augsburg.



Ro - te Kir - schen eß' ich gern, schwar - ze noch viel lie - ber,



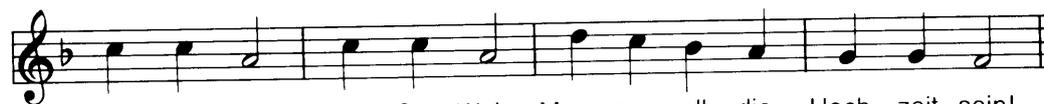
in die Schu - le geh' ich gern, al - le Ta - ge wie - der.

Petersil und Suppenkraut

Tanzlieder, D. KREUSCH-JAKOB,
Ravensburger Buchverlag Otto Maier.



Pe - ter - si - lie, Sup - pen - kraut, wächst in un - serm Gar - ten.
Un - ser ist die Braut, soll nicht län - ger war - ten.



Ro - ter Wein, wei - ßer Wein. Mor - gen soll die Hoch - zeit sein!

Obstsalat

Text L. KLEIKAMP, Melodie D. JÖCKER in *Und weiter geht's im Sauschritt*, © Menschenkinder Verlag, Münster.



Der Bratapfel

© Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt.

Ihr Kin-der, kommt und ra - tet, was im O - fen
bra - tet! Hört, wie es knallt und zischt! Bald wird er
auf - ge - tischt, der Zip - fel, der Zap - fel,
der Kip - fel, der Kap - fel,
der gelb - ro - te Ap - fel.

Ihr Kinder lauft schneller!
Holt euch einen Teller!
Holt euch eine Gabel!
Sperrt auf den Schnabel
für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den goldbraunen Apfel.

Sie pusten und sie prusten,
sie gucken und sie schlucken,
schnalzen und schmecken
lecken und schlecken
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den knusprigen Apfel.

In meinem kleinen Apfel

Lieder von der Natur, D. KREUSCH-JAKOB,
Ravensburger Buchverlag Otto Maier.

In - mei-nem klei - nen Ap - fel, da -
sieht es lu - stig aus: es - sind da - rin fünf
Stüb - chen, grad wie in ei - nem Haus.

In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernchen schwarz und fein
die liegen drin und träumen
vom lieben Sonnenschein.